

Herausforderung wechselhafter Witterungsbedingungen für die gärtnerische Praxis



Herbert Ritthaler, Hütschenhausen

vielfältige Aspekte:

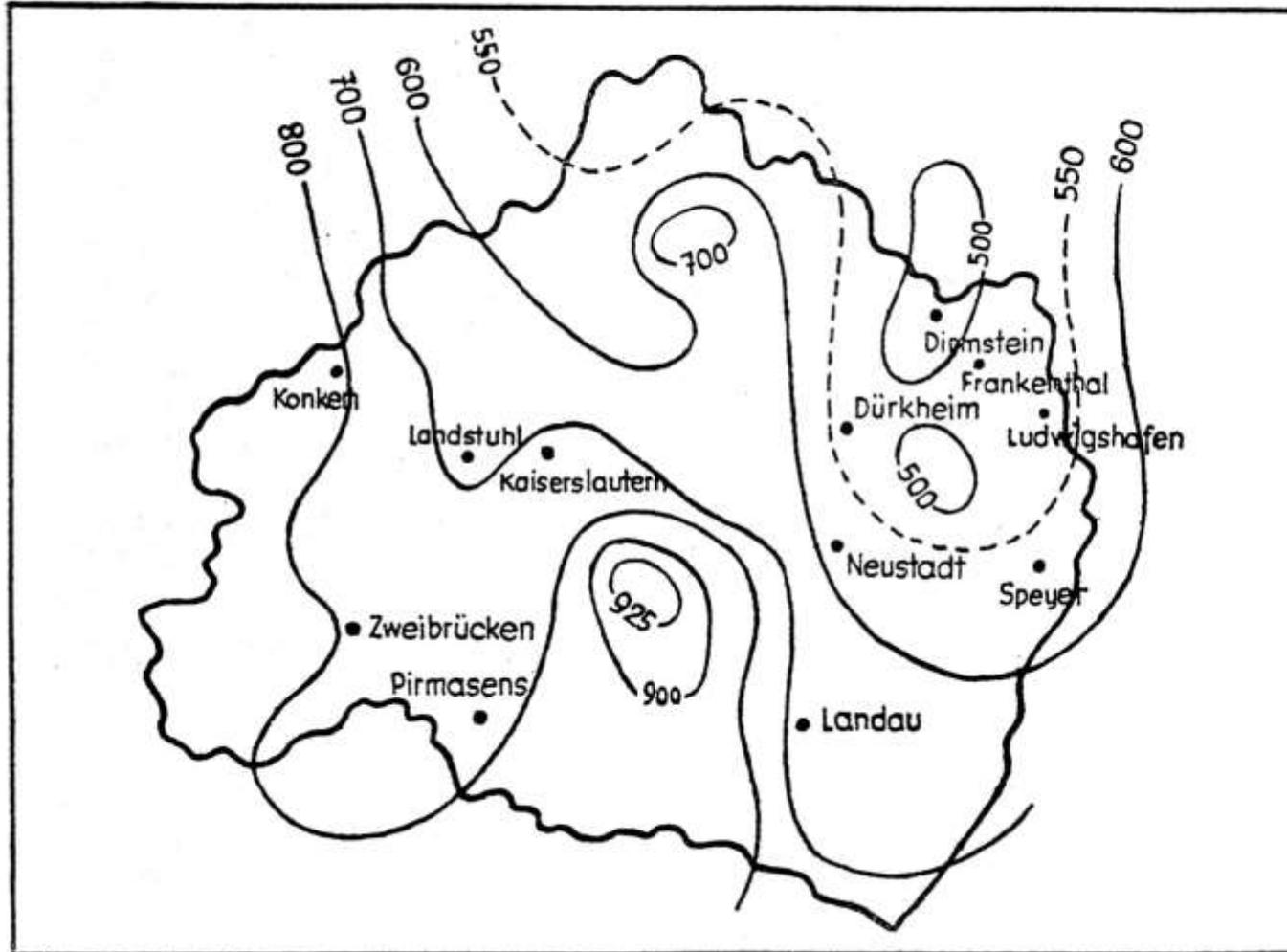
- Bewässerungs-Strategien
- Standort-Beurteilung

- Arten- u. Sortenwahl
- Klima-Verlierer / Klima-Gewinner

- Schädlinge und Krankheiten,
Qualitätsverluste

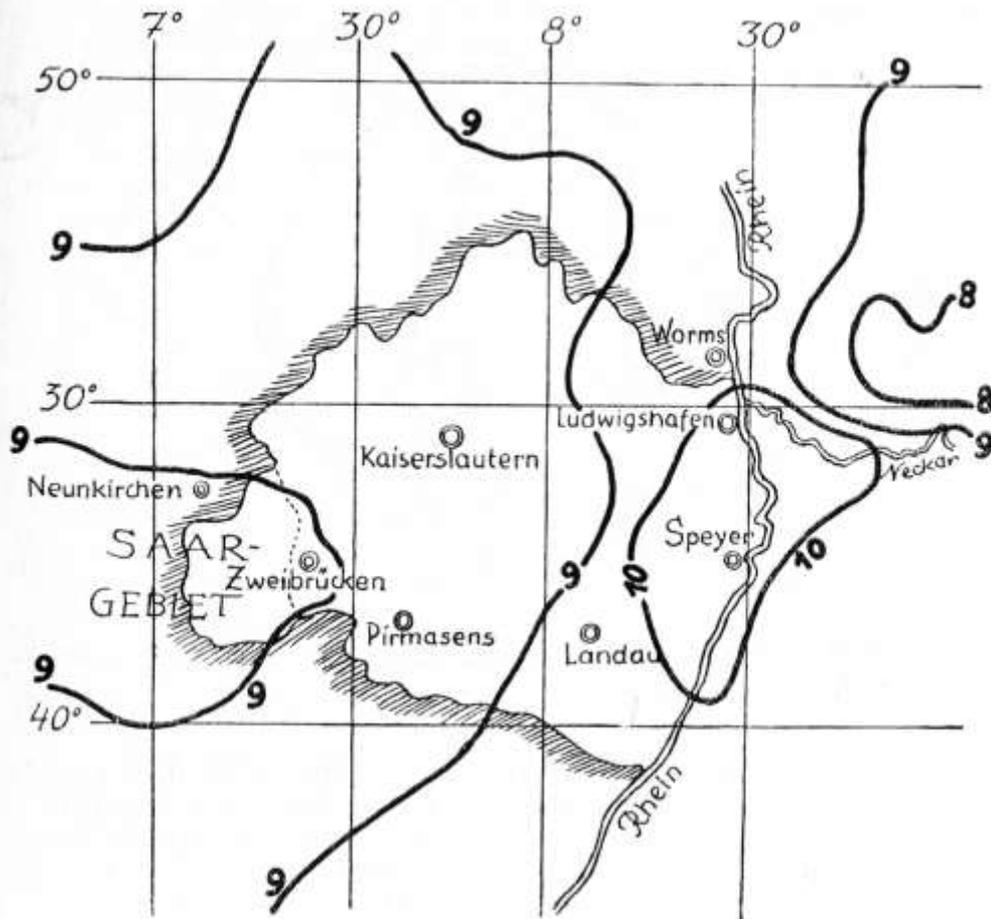
- Perspektiven kurz- u. langfristig

Mittlere jährliche Niederschlags - Verteilung.

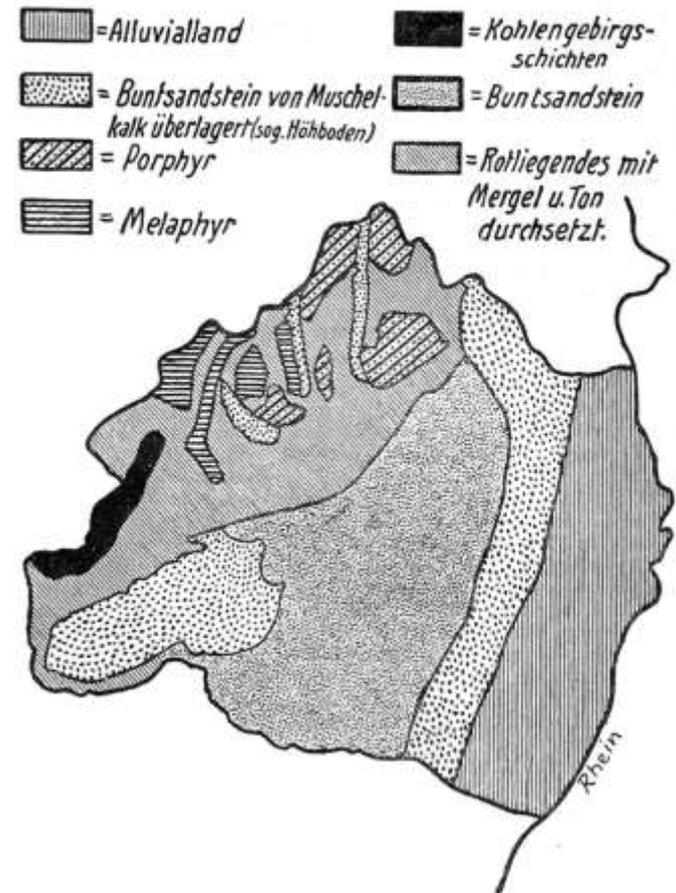


Pfalz: Temperaturzonen u. Bodenarten

MITTLERE TEMPERATUR-VERTEILUNG IN DER PFALZ.*



VERTEILUNG DER BODENARTEN IN DER PFALZ.*



praktischen Maßnahmen

- Standortwahl
- Bodenaufbesserung mit Bentonit, Kompost, Belebung
- Gießbrand, Baumscheibe mit Bedeckung
- Bewässerungsstrategien: lange Intervalle, effektive Methoden, Zeitaufwand optimieren
- Kleinklima verändern: Windschutz, Mischkulturen, Experimentieren!
- Planung! optimale Zeitfenster nutzen



von der Klimaerwärmung profitierende Obstarten:

- blütenfrostanfällige: Mandel, Aprikose u.a.
- begrenzte Winterhärte: Kaki, Feige, Maulbeere, Kiwi u.v.m.
- wärmeliebende, bereits etablierte Arten: Edelkastanie, Walnuß, Kornelkirsche, Speierling, Trauben
- qualitativ: grundsätzlich fast alle Baumobstarten!

Experimentieren + Planen

- etwas
wächst immer!

